

---

**2608/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 04.02.2005**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend „**Bau des Autobahnhalbanschlusses Hagenau**“

Mitte April 2004 wurden in den Medien bekannt, dass sich Bund und ASFINAG (scheinbar endgültig) für den Bau des Autobahnhalbanschlusses Hagenau geeinigt haben.

Der Fragesteller hat bereits mehrfach versucht vom zuständigen Bundesministerium Details über dieses Projekt zu erfahren, über den letzten Stand ist jedoch kaum etwas bekannt geworden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

### **Anfrage:**

1. Ist es richtig, dass es eine diesbezügliche endgültige Vereinbarung zwischen dem Bund und der ASFINAG gibt?
2. Wenn ja, was ist konkret Inhalt dieser Vereinbarung? Gibt es Bedingungen gegenüber Stadt und/oder Land Salzburg?
3. Wie ist der letzte Planungsstand durch die ASFINAG bzw. durch das Land Salzburg? Welche Variantenstudien wurden durchgeführt? Welche konkreten definitiven Ergebnisse liegen vor?
4. Wie sollte dabei jeweils die Straßenführung aussehen?
5. Welche sonstigen Baumaßnahmen sind vorgesehen?
6. Welche Lärmschutzmaßnahmen zum Schutze der Itzlinger und Bergheimer Bevölkerung wurden durch die ASFINAG eingeplant?

7. Wie sieht das von der ASFINAG in Auftrag gegebenen Anschlussstellenkonzept aus?
8. Welche Kosten werden nach dem letzten Planungsstand für die Realisierung dieses Projektes insgesamt anfallen?
9. Welches Ergebnis erbrachte die Wirtschaftlichkeitsrechnung durch das Land Salzburg?
10. Ist das Projekt ASt. Hagenau weiterhin im mittelfristigen Finanzplan der ASFINAG (Bauprogramm) enthalten? Wenn ja, sind weiterhin dafür für 2006 bereits 2,97 Mio. € und für 2007 3,3 Mio. € vorgesehen?
11. Wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen (Spatenstich)?
12. Von welchen in Vorbereitung (bzw. in Planung) stehenden Projekten hat die ASFINAG 2003 und 2004 Abstand genommen (ersuche um Aufschlüsselung der Projekte auf Bundesländer)? Welche Beträge werden durch die ASFINAG damit insgesamt eingespart?
13. Welche Projekte befinden sich in Vorbereitung (ersuche um Aufschlüsselung der Projekte auf Bundesländer)?
14. Welche Projekte befinden sich konkret in Planung (ersuche um Aufschlüsselung der Projekte auf Bundesländer)?
15. Welche Projekte werden zur Zeit neu errichtet und befinden sich in Bau (ersuche um Aufschlüsselung der Projekte auf Bundesländer)?
16. Welcher Betrag kann von den Spediteuren aufgrund der EuGH-Entscheidung von der ASFINAG wegen der Brenner-Mautregelung geltend gemacht werden? Mit welchen finanziellen Belastungen wird seitens der ASFINAG gerechnet?
17. Welche Beträge wurden durch Spediteure bereits eingefordert, welche Beträge ausbezahlt?
18. Wann wird die in der AB 1409 XXII.GP angesprochene Entscheidung des OGH vorliegen?